

Seiner selbst vergessen

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

58.

*Wer löschen will eines andern Feuer
Und brennen läßt die eigne Scheuer,
Der ist gut auf der Narrenleier.*

5

- 10 Wer große Müh und Ungemach
Hat, um zu fördern fremde Sach',
Sucht, wie er *andern* Nutzen schaffe,
Der ist mehr als ein andrer – Affe,
Wenn er nicht in der eignen Sache
- 15 Schaut, daß er fleißig sei und wache.
Der Narren Büchlein billig liest,
Wer klug ist und sein selbst vergißt.
Wer rechte Liebe will gewinnen,
Der soll bei sich zuerst beginnen,
- 20 Wie auch Terentius¹ ermahnt:
»Ich bin mir allernächst verwandt!«
Ein jeder schau auf seine Schanze,²
Bevor er sorg', wie ein andrer tanze.
Der will verderben, sobald es geht,
- 25 Wer andern schneidet und sich nicht sät
Und wer eines andern Kleid gern putzt
Mit Fleiß und *seins* derweil beschmutzt.
Wer löschen will eines andern Haus,
Wenn *ihm* die Flamm schlägt oben aus
- 30 Und seines brennt mit aller Macht,
Hat seines Nutzens wenig acht.
Wer vorwärts bringt eines andern Karren
Und hindert *sich*, der wird zum Narren.
Will einer fremde Sachen laden
- 35 Und sich versäumen, der hab' Schaden.
Wer darin Überredung leidet,
Was Schaden ihm und Spott bereitet,
Der kann die Länge sich nicht wehren:
Der Narr erwischt ihn bei den Geren,³
- 40 Wird Weisheit ihn mit Schaden lehren.
Den kommt der Tod am härtesten an,
Den sonst erkannte jedermann
Und der, an seines Lebens End,
Stirbt, ohne daß er selbst sich kennt.⁴
(233 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/brant/narrens/chap059.html>

¹Andria IV, 1, 12. – ²Was er im Spiel geworfen hat; hier schon der heutigen Bedeutung von Chance angenähert. – ³Bei den Rockschoßen. – ⁴Die kaum übertragbaren Verse Brants lauten im Original: Dem lydt syn dott am hertsten an / Den sunst erkennt yederman I Und er styrbt und syn leben endt / Das er sich selbst nit hatt erkent.